

## Rundbrief Februar 2026: Was lockt den Soldiner Kiez im Februar hinterm Ofen vor?

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

wir sind mit diesem Rundbrief etwas später dran. Wir wollten eine **Präsentation des Kirchbauvereins Stephanus zur Sanierung und Umnutzung der Stephanuskirche** abwarten, die am letzten Samstag als Neujahrsempfang im Café Hank Chinaski stattfand. Zuerst wollte man nur geladene Gäste einlassen, dann wurde um Anmeldung gebeten. Man habe nur 40 Plätze. Hinzu kamen Eis und Schnee. Letztlich fanden sich rund 10 Mitglieder des Kirchbauvereins und die designierte neue Pfarrerin der Kirchengemeinde am Gesundbrunnen Anna-Franziska Pich ein. Einen Vertreter der weiteren Zivilgesellschaft, neben drei Vorstandsmitgliedern des Soldiner Kiez e.V., von denen zwei Mitglieder des Kirchbauvereins sind, hatten wir hinzugeholt. Dieser Vertreter bewertete die Veranstaltung trotz der großzügigen Bewirtung und einiger Gespräche als „unbefriedigend“.

Letztlich wurde bekanntgegeben, dass die **Sanierung von Außenhülle und Dach der Stephanuskirche** durch eine Zusage des Bundesbeauftragten für Kultur und Medien über 4,5 Millionen € nun **finanziert** sei. Außerdem erfuh man, dass ein anonymes Interessent bereits über die Innensanierung des Kirchenraumes mit der Denkmalpflege rede. Er werde sich und seine Pläne vorstellen, wenn der Vertrag dazu unterzeichnet und damit alles zu seiner Zufriedenheit geregelt sei. Die Klärung weiterer Fragen war nicht möglich, weil die auskunftsfähigen Personen aus der Kirchengemeinde alle krank oder im Urlaub waren. Letztlich läuft diese Informationspolitik weiter darauf hinaus, den Kiez vor vollendete Tatsachen zu stellen. Wie wird wohl die Zukunft der Kirche so mit den netten und den weniger netten Nachbar:innen gelingen?

Der Februar kann den Terminmeldungen nach weiter in Eis und Schnee versinken. Es ist nicht viel los im Kiez. Daher ein besonderes Lob an alle doch stattfindenden Aktivitäten. Das Quartiersmanagement weist darauf hin, dass für das Gesamtjahr 2026 die Bedingungen, um etwas los zu machen, für Engagierte sehr günstig sind. Der **Aktionsfonds**, aus dem kleine, vorwiegend ehrenamtliche Projekte bis 1.500,-- € finanziert werden, wurde vom Quartiersrat um 5.000,-- € auf 15.000,-- **aufgestockt**. Bürger:innen, die über die Vergabe der Mittel mitentscheiden mögen, können im Moment leicht einsteigen. Es sind im zuständigen Gremium wieder Plätze frei. Es gilt, zwei bis vier Abende im Jahr für die Sitzungen zu opfern und insgesamt rund 20 Anträge unter fünf Seiten zu lesen. Nebenbei lernt man Aktive und Aktivitäten im Kiez kennen. Das QM informiert unter: [Die Aktionsfondsjury - QM Soldiner Quartier](#)

Auch wir im Soldiner Kiez kommen erst im März wieder richtig in die Puschen. Aber unser **Kiezpalaver** am zweiten **Mittwoch** im Monat, findet natürlich statt. Wir treffen uns am **11. Februar** um **19.00 Uhr** im **Hotel Big Mama**, [Koloniestr. 24](#), 2.Hinterhof. Wer will, kann dort zu uns stoßen und uns Löcher in den Bauch fragen oder auch nur beobachten. Die Lektüre unserer Website [Soldiner Kiezverein | Eine Lobby für den Kiez](#) ist auch möglich, ohne hinter dem warmen Ofen vorzukommen.

Auch sonst verweigern sich vor allem die üblichen Verdächtigen dem allgemeinen Trend zum Winterschlaf. In der **Galerie made in Wedding**, [Koloniestr. 120](#), läuft **bis 20. Februar** eine **Ausstellung**. Dorothee Nicklaus lässt Raum für das **Unvollkommene, Brüche und Zufälle**. Zu besichtigen **werktags von 10.00 bis 18.00 Uhr**. Der Web-Auftritt zur Ausstellung lautet: [made in wedding – Aktuelle Ausstellung](#)

Am **Donnerstag, den 19. Februar** gibt es bei **Kochen und Kultur** einen **Dokumentarfilm** zu den **rassistischen Morden in Hanau** vor sechs Jahren. Ab 17.30 Uhr kann man sich im Café der **Nachbarschaftsetage Fabrik Osloer Straße**, [Osloer Str. 12](#), 2. Hinterhof, Aufgang B, am Kochen beteiligen. Nach dem gemeinsamen Essen kurz nach **19.00 Uhr** beginnt der Film im Saal. Dieses und weitere Angebote der Nachbarschaftsetage unter [Angebote || Nachbarschaftsetage](#)

Ebenfalls in der **Nachbarschaftsetage** findet am **Mittwoch, den 25. Februar** ein **Workshop** zum **Fermentieren von Gemüse** statt. Das Projekt **Klima im Kiez** erwartet Sie und Euch mit den Erträgen vom Himmelbeet und ElisaBeet, wenn Anmeldungen für **9.30 bis 12.30 Uhr** unter [menegonicaterina@himmelbeet.de](mailto:menegonicaterina@himmelbeet.de) erfolgen. Weitere Infos unter: [Gemüse fermentieren im NachbarschaftsCafé - QM Soldiner Quartier](#)

Eis und Schnee trotzen natürlich auch die Freund:innen vom **Kieztreff Kamine**, [Prinzenallee 58](#), Vorderhaus direkt an der Straße. Es gibt Konzerte, Töpfern, Jam-Sessions und viel mehr. Am dritten **Dienstag** im Monat, diesmal also am **17. Februar** um **19.30 Uhr** präsentiert unser Vorstandskollege Stefan Höppe auf der **Offenen Bühne** mehr oder weniger unbekannte Talente. Das **gesamte Programm** findet man unter [Kieztreff Kamine](#)

**Zum Datenschutz:** Wer aus unserem Verteiler gelöscht werden möchte, den/die bitte ich, das uns das zu schreiben. Entweder an [thomas.kilian66@googlemail.com](mailto:thomas.kilian66@googlemail.com) oder an [soldinerkiez@googlemail.com](mailto:soldinerkiez@googlemail.com). Außerdem erteilen wir Auskunft über Ihre gespeicherten Daten. Wir benutzen die Daten nur für unsere Rundsendungen. Im Moment verwenden wir für unsere Mailings ein Google-Konto. Damit hat der Konzern Zugriff auf die Adressen. Die Prüfung von Alternativen hat bisher keine bessere Lösung ergeben. Entweder waren die Daten ebenfalls nicht sicher, oder die Übertragung unserer Daten in das neue System nicht automatisch möglich, oder das Angebot war unverhältnismäßig teuer. Wir verbleiben also bei der bisherigen Lösung, freuen uns aber über Hinweise unserer Abonnent:innen an die oben genannten Adressen. Solche Hinweise sind nun eingegangen und werden bearbeitet, so gut es geht.

Bitte bleiben Sie gesund!  
Viele Grüße  
Thomas Kilian  
Soldiner Kiez e.V.